

Hausbau und Finanzen - oder: wie wohnt Ihr?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. Juni 2012 21:19

Die Ausgangsfrage bei dem Balanceakt zwischen dem Haus, das man will und dem Haus, das man bezahlen kann, ist, ob ich FÜRS Haus leben (und arbeiten) will oder IM Haus leben (und als Lehrer wohl auch arbeiten) will.

Das hat die Entscheidung dann recht leicht gemacht - und man kommt so auch deutlich unter 300.000 Euro weg.

Gruß

Bolzbold